

Rodeln und reiten waren Knüller bei den Kleinen

Ernstthal – Den neuen freien Tag nutzten am Freitag zahlreiche Familien genau für den Zweck, den ihm die Gesetzgeber zugedacht hatten, als sie den 20. September zum Feiertag deklarierten. Im Mittelpunkt standen nämlich, zumindest an der Sommerrodelbahn, die Kinder. Bei perfektem Sommerwetter zog es ganze Scharen von Besuchern an den Pappenheimer Berg, wo Heike Nöll und ihr Team auf dem Gelände rund um die Rodelbahn diverse Angebote für die großen und kleinen Gäste vorbereitet hatten.

Die wiederum kamen keineswegs nur aus der näheren Umgebung, sondern auch aus entfernteren Ecken des Landkreises Sonneberg. Zudem hat es sich zu einer schönen Tradition entwickelt, dass die Mutter-Kind-Klinik der Arbeiterwohlfahrt in Steinheid ihren Kurgästen nicht nur Infos zu empfehlenswerten Veranstaltungen im Umfeld der Kureinrichtung zur Verfügung stellt. Vielmehr werden, bei entsprechendem Interesse, sogar Busse für die Fahrt zu derartigen Events geordert. Und so hatten letztendlich beim Kinderfest in Ernstthal auch Kinder von der Nordsee, aus Bautzen, Bad Lobenstein oder aus dem Saale-Orla-Kreis viel Spaß und Abwechslung.

Aber natürlich waren auch aus Ernstthal selbst, aus Lauscha und



Volksfeststimmung zum Kindertag an der Talstation der Sommerrodelbahn.

Neuhaus Eltern, Omas und Opas mit ihren Kindern und Enkeln zum Feiern an die Rodelbahn gekommen. Und während es sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen wohl sein ließen, „arbeiteten sich“ die Kleinen mit viel Fleiß und Begeisterung durch die verschiedenen Spiel-, Sport- und Bastelmöglichkeiten. Vom Faultier bis zum niedlichen Kätzchen reichten beispielsweise die Plüschtierangebote der Kuschelwerkstatt von BA Spielraum aus Steinach. Eifrig stopften die Kinder ihr

Wunschtier aus, nahmen anschließend gerne die Hilfe beim Zunähen in Anspruch und präsentierten schließlich stolz ihren neuen Liebling samt Geburtsurkunde.

Gleich nebenan standen vor allem Mädchen bei Christiane Welsch Schlange. Die Häselbacherin war nicht zum ersten Mal mit ihren Kinderschmink-Künsten beliebter Anlaufpunkt für die kleinen Besucher der Rodelbahn. Ebenso gut kam das Angebot vom Reiterhof Wohlleben an. Laura Wohlleben drehte gemein-



Die weiße Mini-Shetlandstute „Leni“ war gerne gebucht für einen Ritt. F.: dh

sam mit Nathalie und Christian Hoch so manche Runde an der Talstation mit dem Trakehner „Fee“, dem großen süddeutschen Kaltblut „Holly“ und der Mini-Shetlandstute „Leni“. Auf deren Rücken kamen sich die Kinder beim Reiten offenbar wie im siebenten Himmel vor.

Und wer nicht so lange warten mochte, bis er an der Reihe war, der bestaute derweil Lenis vier Monate altes Fohlen „Thino“. Zwischendurch war für die Vierbeiner eine wohlverdiente Pause angesagt, denn

das Rondell wurde zur Autorennbahn umfunktioniert.

Unter der Aufsicht von Benthe und Leni startete ein Bobbycar-Rennen, bei dem der Sieger die Wahl hatte zwischen einem Gratis-Eis oder einer Freifahrt auf der Sommerrodelbahn. dh

■ Die Sommerrodelbahn lädt noch bis Ende Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr zu 800 Metern rasanter Talfahrt ein. Montags sowie bei Regen bleibt die Anlage geschlossen.